

30 Jahre deutsche Einheit

Arbeitszeit Ost an West angleichen!



dbb Tarifchef Volker Geyer bei der Demonstration an der East Side Gallery in Berlin

Zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit hat der dbb die eklatanten Unterschiede für die Beschäftigten in Ost und West angemahnt. „Wir können uns nicht damit abfinden, dass im kommunalen öffentlichen Dienst immer noch unterschiedlich lange gearbeitet wird – 40 Wochenstunden im Osten, 39 im Westen“, betonte dbb Fachvorstand Tarifpolitik Volker Geyer am 3. Oktober 2020 vor der Oberbaumbrücke in Berlin. Auch in weiteren Städten wie Rostock, Halle/Saale, Dresden und Gotha protestierten Mitglieder der dbb Fachgewerkschaften.

„Die Arbeitgeber haben uns nur eine Angleichung über fünf weitere Jahre angeboten“, kritisierte Geyer, „das ist auf ganzer Linie enttäuschend!“

In Rostock verwies der dbb Landesvorsitzende von Mecklenburg-Vorpommern, Dietmar Knecht, auf die Kernforderungen in den TVöD-Tarifverhandlungen: „Für die Menschen, die dieses Land in der Pandemie am Laufen gehalten haben, sind 4,8 Prozent, mindestens 150 Euro mehr Entgelt durchaus angemessen.“

Auch der Landesvorsitzende des dbb Sachsen-Anhalt, Wolfgang Ladebeck, kritisierte die Geringschätzung seitens der Arbeitgeber. „Es ist traurig, dass die Arbeitgeber immer noch kein konkretes Angebot vorgelegt haben. Das ist pure Ignoranz!“

Der stellvertretende Vorsitzende der dbb Bundestarifkommission Jens Weichert wies in Dresden auf die besondere Situation der Erzieherinnen und Erzieher hin: „Hier sind viele Kolleginnen und Kollegen in einer Zeit der allgemeinen Verunsicherung über sich hinausgewachsen und haben die Notbetreuung unter widrigsten Bedingungen aufrechterhalten.“

Bereits am 2. Oktober haben die Beschäftigten in Gotha auf die längst überfällige Angleichung der kommunalen Arbeitszeit Ost an West bei einer Demonstration hingewiesen.

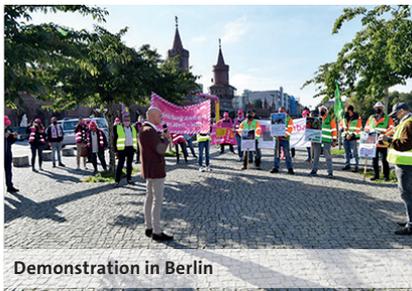
ÖFFENTLICHER DIENST

MISS

4,8 %, mindestens 150 €

SEIN

EINKOMMENSRUNDE 2020



Demonstration in Berlin



Demonstration in Dresden



dbb aktuell

dbb
beamtendbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtendbund
und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos: Friedhelm
Windmüller, sbb, tbb,
dbb sachsen-anhalt,
dbb mecklenburg-
vorpommern



Demonstration in Gotha



Demonstration in Halle / Saale



Demonstration in Rostock



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
 - Beamter/Beamtin
 - Rentner/in
 - Azubi, Schüler/in
 - Anwärter/in
 - Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin,
 Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de